

Leben in den Bezirk gebracht. Der Ikea am Westbahnhof wird täglich von 11.000 Kundinnen und Kunden besucht – um etwa 3.000 mehr als der Standort in Vösendorf.“ Diese würden allerdings „rund um die Hälfte weniger als am Stadtrand kaufen“ – was wenig verwundert, ist der City-Ikea ja durchaus auch für

”

Im Planungsstudio gehen unsere Mitarbeiter individueller auf die Kunden ein und verwirklichen mit ihrer Home-Furnishing-Expertise Wohnträume.

Caner Balabanulug

Market Manager Ikea Österreich

Spontankäufer konzipiert, während man die „blauen Boxen“ gezielt und in der Regel mit größeren Kaufabsichten aufsucht.

Das Umsatzziel des Standorts liegt jedenfalls bei rd. 40 Mio. € jährlich. Den Bau weiterer klassischer Einrichtungshäuser in Österreich – aktuell gibt es an deren Zahl sieben (Graz, Klagenfurt, Wien Nord, Vösendorf, Linz Haid, Salzburg, Innsbruck) – schließt de Campos bis auf Weiteres aus.

Expansiv abseits blauer Boxen

Von haulicher Untätigkeit kann indes keine Rede sein, weder in den letzten Jahren noch in der Zukunft. Nicht einmal ein Jahr nach der Eröffnung des neuen Logistikzentrums in Strebersdorf präsentierte Ikea im Herbst 2020 im bis dato unerschlossenen Vorarlberg, genauer im Messepark Dornbirn, sein erstes



© Ikea (2)

„Planungsstudio“; ein Konzept, dass sich bis dahin primär in Metropolen wie New York, London und Berlin etabliert hatte.

Getreu der Devise „Planen und bestellen statt sofortiger Mitnahme“ steht dabei Inspiration und Expertise im Vordergrund – man kommt, um gemeinsam mit Einrichtungsexperten an der Verwirklichung der Wohn(t)raumvisionen zu tüfteln.

Der Pilotstandort stellte sich rasch als Erfolgsprojekt heraus, und im heurigen September eröffnete im Traisenpark in St. Pölten ein zweites Studio dieser Art; es erstreckt sich auf 800 m² und löst den bisherigen „Ikea Kompakt“ ab. „Im Planungsstudio gehen unsere Mitarbeiter individueller auf die Kunden ein und verwirklichen mit ihrer Home-Furnishing-Expertise Wohnträume“, erklärt Caner Balabanulug, der als Market Manager neben Ikea Vösendorf nun auch für Planungsstudio St. Pölten zuständig ist, die Neuausrichtung. Weitere Standorte scheinen nur eine Frage der Zeit, laut de Campos ist aktuell Linz im Gespräch.

Nächstes Pilotprojekt

Parallel zu den Planungsstudios testet Ikea Österreich darüber hinaus zusammen mit anderen Ländern ein weiteres neues, urbanes Format: Am 12. November soll im Villacher Shoppingcenter Atrio für 80 m² die erste Ikea-Planungsstation eröffnen, ein zweiter Teststandort ist für Anfang Dezember im Wiener Neustädter Fischapark Shop-

Second Hand

Ikea will bis 2030 klimapositiv werden – einen Beitrag sollen die im Frühling neu konzipierten „Circular Hubs“ leisten.

Fokus Kreislaufwirtschaft

Ein weiteres Novum in der Ikea-Welt sind die „Circular Hubs“; eine Weiterentwicklung der einstigen „Fundgruben“, stehen sie ganz im Zeichen der „People & Planet positive“-Nachhaltigkeitsstrategie des Möbelhändlers. „Wir kaufen von unseren Kunden Möbel, die in einem guten Zustand sind, und verkauf-

”

Mit innerstädtischen Formaten wie dem Citystore, den Planungsstudios und den neuen Planungsstationen rücken wir noch näher an die Menschen heran.

Rodolphe de Campos

Chief Finance Officer Ikea Österreich



fen sie im Circular Hub an andere Kunden zum gleichen Preis weiter. Das Motto lautet: Weiter verkaufen, weiter verwenden, weiter lieben – und weiter nachhaltig sein“, erläutert Ilse Taferner, Product Quality Manager Ikea Österreich. Auf diese Art wurden im Vorjahr bereits fast 700.000 Artikel gerettet.

Prinzipiell nachhaltig konzipiert ist aktuell rund ein Drittel des 11.000 Artikel umfassenden Gesamtsortiments – auch hier zeigt sich, in der Ikea-Welt bleibt kein Stein auf dem anderen.

80 m²

Kompakt

Die „Planungsstationen“ sind das jüngste Ikea-Format, das aktuell auch in Österreich getestet wird. Am 12. November eröffnet die erste im Villacher Atrio.